

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]  
Gesendet: Freitag, 24. April 2015 12:07  
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)  
Betreff: Offenbarungseid: Kein Mathe-Unterricht in einer 8. Klasse bis zu den Sommerferien (WWL-Info-Mail Nr. 26/2015)

## WWL-Info-Mail Nr. 26/2015

**Hamburg, 24. April 2015 – Offenbarungseid: Kein Mathe-Unterricht in einer 8. Klasse bis zu den Sommerferien**

Während der Senat im Rot-Grünen Koalitionsvertrag vollmundig verspricht: „*Den Unterrichtsausfall wird der Senat verringern und mithilfe eines Computervertrags genau dokumentieren.*“ (a. a. O., S. 86) sieht die Realität an den Hamburger Schulen und vor allem an manchen Gymnasien düster aus. Dem Elternnetzwerk „Wir wollen lernen!“ liegt eine aktuelle E-Mail an die Eltern einer 8. Klasse im Gymnasium Grootmoor in Hamburg-Wellingsbüttel vor, in der den Eltern mitgeteilt wird, dass die Schüler sich wegen durch Krankheit und Mutterschutz bedingter Ausfälle mit vorbereitetem Arbeitsmaterial behelfen müssten. Parallel dazu ist den Klassenelternvertretern mündlich mitgeteilt worden, dass der **Mathematik-Unterricht für den Rest des Schuljahrs ausfalle**, da tatsächlich keine Ersatzkraft angestellt werden würde.

Vor dem Hintergrund der von der Schulbehörde bereits mit einer Pressemitteilung vom 10. April 2015 angekündigten Aufforderung an Hamburger Schulen zu **Personalabbau und Stellenkürzungen**:

**WWL-Info-Mail v. 13.4.2015: Unterrichtsausfall in Hamburg: 11-Jährige sollen Ausfälle durch kranke und schwangere Lehrkräfte finanzieren**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20150413\\_Unterrichtsausfall\\_Hamburg\\_11-Jaehrige\\_Ausfaelle\\_kranke\\_schwangere\\_Lehrkraefte\\_finanzieren.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20150413_Unterrichtsausfall_Hamburg_11-Jaehrige_Ausfaelle_kranke_schwangere_Lehrkraefte_finanzieren.pdf)

kommt diese Ansage einem Offenbarungseid von Schulsenator Rabe und seiner Schulbehörde gleich.

Der Senator und seine Schulbehörde haben im Kern nur eine einzige zentrale Aufgabe. Das ist die Organisation und Sicherstellung des schulischen Bildungsauftrags. Dazu gehört auch und insbesondere die kurz-, mittel- und langfristige Personalplanung für die Lehrerkollegien. Die Schulleitungen stehen dafür in unmittelbarem und engen Austausch mit der Schulbehörde.

Was wir und insbesondere die Eltern der betroffenen 8. Klasse am Gymnasium Grootmoor erleben, ist ein Offenbarungseid von Schulsenator Rabe und der Schulbehörde.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## Weiterführende Informationen:

**Hamburger Abendblatt v. 11.4.2015: Hamburger Schulen müssen Schulden abbauen**  
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article205249527/Hamburger-Schulen-muessen-Schulden-abbauen.html>

**Drs. 20/14543 v. 2.2.2015: Unterrichtsausfall an Hamburger Schulen**  
<http://www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/dokument/47988/unterrichtsausfall-an-hamburger-schulen.pdf>

**WWL-Info-Mail v. 10.4.2015: Schulsenator Rabe bereitet massive Stellenkürzungen an Hamburger Gymnasien vor**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20150410\\_Schulsenator\\_Rabe\\_Stellenkuerzungen\\_an\\_Hamburger\\_Gymnasien.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20150410_Schulsenator_Rabe_Stellenkuerzungen_an_Hamburger_Gymnasien.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 8.4.2015: Rot-Grüner Koalitionsvertrag: Schwarzer Tag für Hamburgs Gymnasien**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20150408\\_Rot-Gruener\\_Koalitionsvertrag\\_Schwarzer\\_Tag\\_fuer\\_Hamburgs\\_Gymnasien.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20150408_Rot-Gruener_Koalitionsvertrag_Schwarzer_Tag_fuer_Hamburgs_Gymnasien.pdf)

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg/>

---

**„Wir wollen lernen!“**

**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.